Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elb-Havel-Winkel
Protokoll der 4. Mitgliederversammlung
am 01.11.2016
16.00 Uhr
Klietz, Land-gut-Hotel „Seeblick“

Leitung: Bernd Poloski, stellv. Vorsitzender
Teilnehmende (siehe Anlage)

Tagesordnung (entsprechend Einladung vom 13.10.2016)

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung
TOP 2	Bestätigung der Tagesordnung
TOP 3	Bestätigung der Niederschrift der Sitzung am 24.11.2015
TOP 4	Bericht der Vorsitzenden
TOP 5	Bericht des LEADER-Managements
TOP 6	Informationen zu LEADER/CLLD in Sachsen-Anhalt
TOP 7	Bericht zur Umsetzung der Prioritätenliste 2016
TOP 8	Vorstellung zum Verfahren zur Auswahl von Projekten und zur Erstellung der Prioritätenliste 2017
TOP 9	Diskussion zur Zuordnung von Projekten zu den entsprechenden Förderrichtlinien (BV-Nr. 001/2016)
TOP 10	Vorstellung der eingereichten Projektvorschläge aus dem regionalen Wettbewerb und Diskussion
TOP 11	Beschluss über eingereichte Projekte zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (BV-Nr. 002-026/2016)
TOP 12	Beschluss der Prioritätenliste 2017 (TV)
TOP 13	Anfragen

Ablauf
Alle Abstimmungen erfolgen offen durch Handzeichen.

TOP 1
Herr Poloski, stellvertretender LAG-Vorsitzender, begrüßt die Anwesenden zur 4. Mitgliederversammlung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Von insgesamt 26 stimmberechtigten Mitgliedern sind 21 anwesend bzw. lassen sich vertreten. Von den anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern sind 15 den Wirtschafts- und Sozialpartnern (Quote: 71 %) zuzuordnen. Damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig. Herr Poloski weist ausdrücklich darauf hin, dass bei Vorliegen eines Interessenskonfliktes LAG-Mitglieder sich der Stimme enthalten müssen. Die Kenntnisnahme der spezifischen Bedingungen gemäß Art. 57 der Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union (Verordnung (EU, EURATOM) Nr. 966/2012 des EP und des Rates vom 25.10.2012 ist durch Unterschrift in einer gesonderten Liste zu bestätigen.

Herr Kleinod als Gastgeber stellt das Konzept des Land-gut-Hotels vor, das in Verbindung von Tourismus und Daseinsvorsorge in Klietz umgesetzt wird. Er zeigt auf, welche positiven Wirkungen die bisherigen LEADER-Förderungen vor Ort erzeugt haben und bedankt sich für die

umfassende Unterstützung. Das LEADER-Projekt aus 2016 umfasst den Bau eines Abenteuer-Spielplatzes, der kurz vor der Fertigstellung steht.

TOP 2

Herr Poloski gibt bekannt, dass zwei Änderungen zur Tagesordnung vorliegen. Nach TOP 5 wird als neuer TOP 6 die Aufnahme neuer Mitglieder eingefügt. Vor dem Beschluss über die eingereichten Projekte wird als neuer TOP 12 ein weiterer Beschluss zum Umgang mit der Erhöhung von Projektkosten eingefügt. Die neue Tagesordnung besteht aus 15 TOP. Es bestehen keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3

Die Niederschrift der 3. Mitgliederversammlung vom 24.11.2015 wird mehrheitlich bestätigt (19 Ja, 2 Enth.).

TOP 4

Herr Poloski berichtet über den Rücktritt des Vorsitzenden Gerhard Faller-Walzer als Konsequenz seiner Niederlage bei der Wahl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land. Eine Neuwahl des LAG-Vorsitzenden wird auf der nächsten Mitgliederversammlung 2017 erfolgen.

Herr Poloski informiert über wichtige Aktivitäten seit der letzten Sitzung:

- Die Prioritätenliste für 2016 mit 10 durch die LAG beschlossenen Vorhaben wurde fristgemäß im November 2015 eingereicht und durch das Landesverwaltungsamt bestätigt. Für sieben Projekte sind zum 01.03.2016 ordentliche Anträge gestellt worden. Für alle diese Projekte sind vorzeitige Maßnahmebeginne (VZM) erteilt worden (ELER-Mittel: 455.930 Euro).
- Die Ausschreibung zur Bindung eines LEADER-Managements konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Das Ausschreibungsverfahren wurde durch den Landkreis Stendal als Projektträger organisiert und durchgeführt. Mit der Durchführung des gemeinsamen LEADER-Managements für die LAGn Elb-Havel-Winkel und Uchte-Tanger-Elbe wurde das Unternehmen LandLeute – Agentur für Regionalentwicklung GbR aus Stendal betraut. Frau Paetow und Herr Gäde sind bereits aus der letzten Förderperiode bekannt und konnten das Auswahlgremium mit ihrem angebotenen Leistungsspektrum überzeugen. Die Tätigkeitsaufnahme erfolgte zum 08.02.2016.
- Am 28.07.2016 hat Claudia Dalbert (Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie) die Havelhöfe in Garz besichtigt, um sich ein Bild über die Umsetzung von erfolgreichen LEADER-Projekten zu machen. Sie hat sich positiv über LEADER und die Erfolge vor Ort geäußert.
- Das erste gemeinsame Wissensforum mit der LAG UTE fand am 17.08.2016 in Schönhausen statt. Als Referenten waren dabei Martina Denck vom ALFF Altmark und Thomas Schulze vom Ministerium der Finanzen.
- Der Vorstand hat zweimal getagt, am 19.04.2016 und am 18.10.2016 um wichtige Entwicklungen zu besprechen und die 4. Mitgliederversammlung vorzubereiten. Sehr aufwendig war hierbei die Bewertung der einzelnen Projekte anhand der Qualitätskriterien, wie sie in der LES enthalten sind. Das Ergebnis in Form des Entwurfs der Prioritätenliste liegt nun vor und wird am Ende der Sitzung zur Beschlussfassung stehen.

TOP 5

Herr Gäde bedankt sich zunächst dafür, wieder für die LAG tätig sein zu können und drückt seine Freude über die künftige Zusammenarbeit aus. Zugleich dankt er Herrn Faller-Walzer für die Tätigkeit als LAG-Vorsitzender, die sehr erfolgreich für die LAG verlaufen ist. Er betont, dass Herr Faller-Walzer einen großen Anteil daran hat, dass die LAG vergleichsweise hohe Fördersummen realisiert hat und als kleinste Gruppe im Land weiterhin Bestand hat.

Anschließend berichtet er über wichtige Angelegenheiten und erfolgte Tätigkeiten von Seiten des LEADER-Managements:
Nach Arbeitsaufnahme erfolgte die Aktenübergabe durch Herrn Faller-Walzer mit anschließender Sichtung der Unterlagen. Es folgten Projektträgerberatungen und die Abstimmung mit dem Landesverwaltungsamt zur Einreichung von Antragsunterlagen für sieben Projekte zum 01.03.2016 gemäß Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung von LEADER sowie über die Verfahrensgrundsätze von CLLD und LEADER in Sachsen-Anhalt (Richtlinie LEADER). Weiterhin ist der Wettbewerbsaufruf zur Einreichung von Projekten vorbereitet und bekannt gegeben worden. Zahlreiche Beratungsgespräche für Einzelvorhaben sowie Kooperationsprojekte zur Umsetzung 2017 haben stattgefunden. Ebenfalls gab es mehrere LEADER-Arbeitskreise auf Landesebene, an denen das Management teilgenommen hat:

- 23.03. Magdeburg: Teilnahme LEADER-Arbeitskreis
- 24.05. Halle (Saale): Teilnahme Interner LEADER-Arbeitskreis
- 15.06. Magdeburg: Teilnahme 4. Großer LEADER-Manager Arbeitskreis
- 26.07. Magdeburg: Beratung zu Beihilferecht (de-mininmis)
- 15.09. Halle: 5. Großer Arbeitskreis
- 06.10. Magdeburg: LM-Arbeitskreis zu CLLD

In Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit berichtet Herr Gäde, dass die Pressearbeit sehr gut läuft. Weiterhin wurde erstmal ein E-Mail-Newsletter herausgegeben, der regelmäßig erscheinen soll. Erfreulich ist die Tatsache, dass das Corporate Design (CD) zur Wort-Bild-Marke „Elb-Havel-Winkel" genutzt werden kann. Die Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land hat als Rechteinhaber der Nutzung zugestimmt. Damit können Synergien insbesondere für das Tourismusmarketing generiert werden. Auf Basis des neuen CD wurden bereits neue Roll-up-Systeme zu Präsentationszwecken, Briefpapier und eine neue Internetseite erstellt. Mit der neuen Website sind zudem die Auflagen des Landes zur Herstellung der Transparenz weitestgehend erfüllt. Es müssen noch Protokolle der Sitzungen eingestellt werden.

Bis Ende September ist gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land ein Fotowettbewerb durchgeführt worden. In der Jurysitzung am 13.10.2016 wurden 12 Gewinner aus 65 Einsendungen ausgewählt. Aus den Motiven des Fotowettbewerbs wurde ein A3-Wandkalender erstellt, der kostenlos verteilt wird. Ebenso ist ein Info-Flyer in Arbeit. Neu ausgeschrieben wurden journalistische Unterstützungsleistungen für die Pressearbeit sowie zur Erstellung von Projektsteckbriefen. Weitere Werbemittel sind geplant, um das vorhandene Budget sinnvoll zu nutzen.

TOP 6
Aufnahme neuer Mitglieder
Es liegt ein Mitgliedsantrag von Norbert Kühnel (Privatperson) vor. Der Antragsteller ist nicht anwesend. Daher muss die LAG nicht darüber beschließen, wenn es Bedenken gibt, erläutert Herr Poloski die Situation. Seitens der Mitglieder gibt es keine Einwände, den Beschluss über die Aufnahme in die LAG zu fassen. Herr Kühnel ist den Akteuren bekannt und seine Mitgliedschaft wäre eine Bereicherung, so einzelne Aussagen.
Es erfolgt die Abstimmung:
Dem Antrag auf Mitgliedschaft von mehrheitlich wird zugestimmt. (20 Ja, 1 Enth.)

Damit erhöht sich die Anzahl der LAG-Mitglieder auf 27, davon 20 Wirtschafts- und Sozialpartner. Anwesend sind 21 LAG-Mitglieder, davon 15 Wirtschafts- und Sozialpartner (Quote: 71 Prozent)

TOP 7
Frau Paetow informiert über den aktuellen Stand der Umsetzung von LEADER/CLLD in Sachsen-Anhalt. Durch den Multifondsansatz gibt es mehr Fördermöglichkeiten als in der letzten EU-Strukturfondsperiode. Anhand eines Schaubildes (siehe Anlage) erläutert sie die relevanten Fonds und zugehörigen Richtlinien. Für die LAG stehen für 2016/2017 folgende Mittel zur Verfügung:
ELER: 1,128 Mio. Euro
EFRE: 0,221 Mio. Euro
ESF: 0,126 Mio. Euro
Die überarbeitete LEADER/CLLD-Richtlinie ist vor wenigen Tagen veröffentlicht worden und damit nun in Kraft getreten.

Weitere Fragen gibt es keine.

TOP 8
Herr Gäde informiert über den aktuellen Stand der Umsetzung der vom Landesverwaltungsamt bestätigten Prioritätenliste 2016. Von den sieben eingereichten Projekten haben alle zumindest einen VZM. Zuwendungsbescheide sind nach Kenntnisstand des LEADER-Managements bislang nicht erteilt worden. Von den zehn Projekten, die von der LAG 2015 beschlossenen wurden, konnten zwei Projekte keinen Antrag stellen, da hier die Mindestförderung nicht erreicht wurde. Diese liegt für Private bei 2.500 Euro (z.B. lagen die Kosten für das Projekt des Fördervereins „Lebendiges Schollene“ weit darunter) und für Kommunen bei 7.500 Euro (dies betrifft das Projekt „Marketing für den Geburtsort Otto von Bismarcks“). Herr Gäde erläutert den Stand der einzelnen Projekte. Für die Theaterbaracke in Wust wurde laut Prioritätenliste 2016 ursprünglich nur die Hälfte der jetzt veranschlagten Summe beantragt. Mit der Antragstellung beim Landesverwaltungsamt hat sich diese jedoch erhöht. Nach Rücksprache mit dem Vorstand war dies aber bei der Erstellung der Prioritätenliste 2016 bekannt, so dass kein erneuter Beschluss notwendig war. Ebenfalls geändert wurde das Projekt des SITI e.V.: Die geplanten QR-Codes fallen jetzt weg, da die Finanzen nicht ausreichend waren. Herr Gäde sagt, dass geprüft wird, inwieweit hier Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen können. Von Seiten der Mitglieder gibt es hierzu keine Einwände.

Weitere Fragen gibt es keine.

TOP 9

Herr Gäde erläutert das Verfahren zur Projektbewertung, welches in der LES festgeschrieben ist. Demnach prüft das LEADER-Management die Mindestkriterien. Der Vorstand ist die Steuerungsgruppe für die LAG und verantwortlich für die Qualitätsbewertung der Projekte. Dazu gibt es 15 Qualitätskriterien, die für alle Projekte jeweils einzeln durch die Vorstandsmitglieder abgeprüft wurden. Projekte, bei denen die Mitglieder befangen waren, wurden aus der Berechnung genommen. Im Ergebnis liegt für jedes Projekt eine durchschnittliche Qualitätsbewertung vor, die die Grundlage für die Einordnung in die Prioritätenliste bildet. Der Entwurf der Prioritätenliste wird als Tischvorlage (siehe Anlage) ausgeteilt.

TOP 10

Beschlussvorlage 001/2016

Herr Gäde erläutert die Beschlussvorlage zur Zuordnung von Projekten zu Richtlinien LiM/LaM. Zur Umsetzung von Projekten innerhalb LEADER/CLLD 2014-2020 können unterschiedliche Richtlinien genutzt werden, die z.T. gleiche Fördertatbestände mit unterschiedlichen Förderquoten bzw. -höchstsummen enthalten. Laut Vorgabe von EU und Land liegt es in der Verantwortung die LAG festzulegen, welche der vorhandenen Richtlinien zur Förderung genutzt werden. Die RELE enthält die sogenannte Regelförderung (LEADER innerhalb Mainstream sog. LiM) mit geringeren Fördersätzen, die LEADER-Richtlinie (LEADER außerhalb Mainstream sog. LaM) enthält mehr Fördertatbestände und höhere Fördersätze. Da die LAG insgesamt nur ein begrenztes finanzielles Budget zur Verfügung hat, ist es notwendig festzulegen, wie die Zuordnung zu diesen beiden Richtlinien erfolgen soll. Herr Poloski betont, dass es trotz begrenztem Budget wichtig sei, gute Projekte ausreichend unterstützen zu können, da Eigenmittel oft nur im begrenztem Umfang verfügbar sind.

Beschlussvorschlag:

Um den sparsamen Umgang mit dem finanziellen Orientierungsrahmen (FOR) der LAG zu gewährleisten, sollen Projekte grundsätzlich nur dann über die LEADER-Richtlinie gefördert werden, wenn keine Förderung aus der RELE möglich ist. Ausnahmen sind in folgenden Fällen möglich:

- Alleinstellungsmerkmal im nationalen und/oder europäischen Kontext
- Vorhaben mit landes- und/oder bundesweiter Bedeutung
- Standort einer Landesmarketingsäule (Straße der Romanik, Blaues Band)
- Projekte, die ein besonders hohes ehrenamtliches Engagement aufweisen
- Projekte mit besonders hohem Innovations- und Modellcharakter
- Projekte mit einer durchschnittlichen Qualitätsbewertung von mind. 50 % der Punkte
- in begründeten Einzelfällen

Die Entscheidung, ob eine der genannten Ausnahmen vorliegt, wird durch Beschluss der LAG getroffen.

Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (21 Ja).

Kurze Pause

TOP 11

Vorstellung der eingereichten Projektvorschläge aus dem regionalen Wettbewerb und Diskussion

In der laufender Reihenfolge der Nummerierung der Beschlussvorlagen 02- 26/2016 stellen die Antragsteller jeweils innerhalb von drei Minuten anhand einer PowerPoint-Präsentation

mit je einer Folie (siehe Anlage) ihr Projekt vor. Bei einigen Projekten gibt es Nachfragen und Hinweise seitens der LAG-Mitglieder. Die wichtigsten Fragen und Antworten werden nachfolgend aufgelistet:

BV-Nr. 011/2016: Herr Klam erklärt, dass der Projektantrag zurückgezogen wird. Er macht deutlich, dass dem Verein entsprechende Eigenmittel fehlen würden, nachdem eine Förderung des ALFF Altmark aus der letzten Förderphase, nach seiner Sicht zu unrecht, zurückgezogen worden ist.

BV-Nr. 019/2016: Frage nach der Kapazität des Saales bzw. inwieweit ist dieses Objekt zusätzlich notwendig ist, wenn es doch mit den Havelhöfen Möglichkeiten für Festivitäten und Veranstaltungen gibt. Antwort: ca. 100 Personen finden hier Platz. Die Havelhöfe werden oft privat durch Dritte von außerhalb genutzt. Sie bieten nur Kapazität für bis zu 40 Personen. Desweiteren gibt es in Garz verschiedene Veranstaltungen, die u.a. durch die ehrenamtlichen Vereine organisiert werden, so dass die umfassende Nutzung des DGH gewährleistet ist.

BV-Nr. 025/2016: Frage, inwieweit durch Förderung des privaten Wohnraumes der Tourismus gefördert wird. Antwort: Es gibt eine Ferienwohnung im Nachbarhaus und auf dem Gutsensemble soll ein Café errichtet werden, so dass das Gesamtensemble ein historisch-attraktives Bild erhalten soll.

BV-Nr. 026/2016: Frage, inwieweit regionale Akteure in das Kooperationsprojekt eingebunden werden. Wenn es nur ein geschlossenes Projekt ist, von dem die Menschen vor Ort nicht profitieren, wäre das nicht im Sinne der LAG-Akteure. Antwort: Wichtig bei der Umsetzung ist darauf achten, dass diesem Aspekt Rechnung getragen wird und die Vergaben bzw. Ausschreibungen so erfolgen, dass auch neue Partner hieran mitwirken können.

Herr Poloski bedankt sich bei allen Antragstellern für die Kurzvorstellung und die Einhaltung der kurzen Präsentationszeit. Er stellt es den Antragstellern frei, an der folgenden Entscheidung über die Projekte teilzunehmen. Herr Gäde weist darauf hin, dass Kooperationsprojekte nicht zu Lasten des LAG-Budgets gehen.

Kurze Pause. Herr Müller verlässt die Versammlung. Damit beträgt die Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder 20, davon 14 Wirtschafs- und Sozialpartner (Quote: 70 Prozent). Die Antragsteller, die nicht Mitglied der LAG sind, verlassen die Versammlung.

TOP 12
Beschlussvorlage 027/2016
Gegenstand der Vorlage: Umgang mit Kostensteigerungen beschlossener Projekte (Tischvorlage)
Herr Gäde erläutert die Beschlussvorlage, die die Vorgabe zum Umgang mit Fördersummen regeln soll. Das Landesverwaltungsamt hat bei erhöhten Kosten stets nachgefragt, ob die LAG bzw. der Vorstand dieser Änderung zustimmt. Um zukünftig einen handhabbaren Umgang zu sichern, sollen Erhöhungen bis zu 10 % möglich sein, ohne dass die LAG erneut zustimmen muss.

Beschlussvorschlag:
Die beantragten Fördersummen beschlossener Projekte der Prioritätenliste 2017 dürfen für die formelle Antragstellung bei der zuständigen Bewilligungsstelle maximal 10 % über der auf der Prioritätenliste festgelegten Fördersumme liegen. Sollte die Kostensteigerung höher als 10 % sein, so ist ein Beschluss durch die LAG zu fassen. Dies kann auch in Form eines Umlaufbeschlusses erfolgen.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (20 Ja).

TOP 13
Herr Poloski ruft die einzelnen Beschlussvorlagen auf. Zur Vermeidung von Interessenkonflikten bei der Abstimmung zur Prioritätenliste ist, abweichend von den versendeten Beschlussvorlagen, für jeden Beschluss auch die Fördersumme, der Fördersatz und die erreichte Punktzahl der Qualitätsbewertung aufzunehmen. Personen mit Interessenskonflikt dürfen nicht an der Abstimmung teilnehmen. An der Abstimmung über die Prioritätenliste dürfen sich alle beteiligen, da die Rang- und Reihenfolge lediglich ein Instrument für das Landesverwaltungsamt darstellt. Nach Rücksprache mit dem Landesverwaltungsamt liegt dann nur ein Interessenkonflikt bei den Einzelbeschlüssen vor, ergänzt Herr Gäde.

Beschlussvorlage 002/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag von Florian Hallmann
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Gästezimmer im Sonnenhaus" von Florian Hallmann als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 27,6 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 50 %, die Förderhöhe bis zu 35.500,00 Euro.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag mehrheitlich angenommen (19 Ja, 1 Nein).

Beschlussvorlage 003/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag von Altes Schöpfwerk Vehlgast e.V.
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Sanierung altes Schöpfwerk Vehlgast" von Altes Schöpfwerk Vehlgast e.V. als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 24 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 80 %, die Förderhöhe bis zu 151.828,77 Euro.
Frau Stopka nimmt nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (19 Ja).

Beschlussvorlage 004/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Kirchengemeinde Breddin-Vehlgast
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Sanierung Kirche Vehlgast" der Kirchengemeinde Breddin-Vehlgast als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 14,8 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 80 %, die Förderhöhe bis zu 41.903,40 Euro.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (20 Ja).

Beschlussvorlage 005/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des Projekt Alternatives Lernen (PAL) e.V.
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Ausbau der Jugendbegegnungsstätte zum Kulturhaus" des Projekt Alternatives Lernen (PAL) e.V. als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 21,8 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 80 %, die Förderhöhe bis zu 17.600,00 Euro.
Frau Wischer in Vertretung vom PAL e.V. nimmt mit der Stimmer aus der Vollmachtübertragung nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (19 Ja).

Beschlussvorlage 006/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des ENDEGELÄNDE e.V.
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Blaue Moschée Kuhlhausen" des ENDEGELÄNDE e.V. als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 21,4 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 80 %, die Förderhöhe bis zu 19.040,00 Euro.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag mehrheitlich angenommen (15 Ja, 5 Nein).

Beschlussvorlage 007/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des ENDEGELÄNDE e.V.
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Anbahnung Kooperation mit Teatr Wegajty (Polen)" des ENDEGELÄNDE e.V. als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 19,6 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 90 %, die Förderhöhe bis zu 2.214,00 Euro.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag mehrheitlich angenommen (18 Ja, 2 Nein).

Beschlussvorlage 008/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des ENDEGELÄNDE e.V.
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Welcome-Center Kuhlhausen" des ENDEGELÄNDE e.V. als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 21 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 80 %, die Förderhöhe bis zu 2.400,00 Euro.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag mehrheitlich angenommen (16 Ja, 3 Nein, 1 Enth.).

Beschlussvorlage 009/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des Freunde und Förderer des Wiederaufbaus der Sandauer Kirche e.V.
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Wiederaufbau Kirchturm Sandau 10. BA" des Freunde und Förderer des Wiederaufbaus der Sandauer Kir-

che e.V. als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 19,6 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 80 %, die Förderhöhe bis zu 64.000,00 Euro.
Herr Hellwig nimmt nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (19 Ja).

Beschlussvorlage 010/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des KULTOUR „Elb-Havel-Winkel" e.V.
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Anbahnung Kooperation mit Region Trakai (Litauen) zum Schwerpunkt Kunsthandwerk" des KULTOUR „Elb-Havel-Winkel" e.V. als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 14 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 90 %, die Förderhöhe bis zu 2.700,00 Euro.
Herr Klam und Frau Kügler nehmen nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (18 Ja).

Beschlussvorlage 011/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des KULTOUR „Elb-Havel-Winkel" e.V.
Beschlussvorschlag:
Der Projektantrag wurde durch Antragsteller zurückgezogen.

Beschlussvorlage 012/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Gemeinde Klietz über Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Sanierung der Sporthalle Klietz" der Gemeinde Klietz über Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 14,3 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 90 %, die Förderhöhe bis zu 100.000,00 Euro (RELE-RL, Teil E) bzw. 190.342,40 Euro (STARK III plus).
Frau Freier und Herr Paschke nehmen nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag mehrheitlich angenommen (17 Ja, 1 Enth.).

Beschlussvorlage 013/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Gemeinde Schönhausen (Elbe)
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Beschilderung für den Geburtsort Otto von Bismarck" der Gemeinde Schönhausen (Elbe) als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 17,7 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 80 %, die Förderhöhe bis zu 14.400,00 Euro.
Frau Freier nimmt nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (19 Ja).

Beschlussvorlage 014/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Gemeinde Kamern
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Bearbeitung und Rekonstruktion des Natur- und Kulturdenkmals Hedemicke" der Gemeinde Kamern als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 16 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 80 %, die Förderhöhe bis zu 38.400,00 Euro.
Frau Freier und Herr Brandt nehmen nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag mehrheitlich angenommen (17 Ja, 1 Nein).

Beschlussvorlage 015/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Marketingmaßnahmen im Rahmen des Kooperationsprojektes *Knotenpunktbezogene Wegweisung*" der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 25 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 90 %, die Förderhöhe bis zu 22.500,00 Euro.
Herr Poloski, Frau Freier und Herr Müller nehmen nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (17 Ja).

Beschlussvorlage 016/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Geschwister Spanner GbR
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Sanierung und Ausbau Havelhof Nitzow" der Geschwister Spanner GbR als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 23,2 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 45 %, die Förderhöhe bis zu 49.500,00 Euro.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag mehrheitlich angenommen (18 Ja, 1 Nein, 1 Enth.).

Beschlussvorlage 017/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des Havelhöfe Garz e.V.
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Dritte Ausbaustufe zur Gesamtinbetriebnahme des Kulturstalls" des Havelhöfe Garz e.V. als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 25,8 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 80 %, die Förderhöhe bis zu 24.000,00 Euro.
Frau Braunsdorf nimmt nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag mehrheitlich angenommen (18 Ja, 1 Nein).

Beschlussvorlage 018/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Hansestadt Havelberg
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Erneuerung und Sanierung des Fachwerks am Dorfgemeinschaftshaus Nitzow" der Hansestadt Havelberg als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 18,25 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 75 %, die Förderhöhe bis zu 33.750,00 Euro.
Herr Poloski und Herr Müller nehmen nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (18 Ja).

Beschlussvorlage 019/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Hansestadt Havelberg
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Erneuerung und energetische Sanierung des Gemeindesaals in Garz" der Hansestadt Havelberg als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 18 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 80 %, die Förderhöhe bis zu 48.000,00 Euro.
Frau Braunsdorf, Herr Poloski und Herr Müller nehmen nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (17 Ja).

Beschlussvorlage 020/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Ev. Kirchengemeinde Sandau
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Sanierung Dachtragewerk und Neueindeckung Kirche Sandau" der Ev. Kirchengemeinde Sandau als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 13,6 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 45 %, die Förderhöhe bis zu 287.100,00 Euro.
Herr Hellwig nimmt nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag mehrheitlich angenommen (17 Ja, 2 Nein).

Beschlussvorlage 021/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Ev. Kirchengemeinde Garz
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Farbliche Gestaltung Außenfassade Dorfkirche Garz" der Ev. Kirchengemeinde Garz als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 13,6 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 45 %, die Förderhöhe bis zu 13.500,00 Euro.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (20 Ja).

Beschlussvorlage 022/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Ev. Kirchengemeinde Wulkau
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Sanierung Fenster Nordseite der Dorfkirche Wulkau" der Ev. Kirchengemeinde Wulkau als förderwürdiges

Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 10,8 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 45 %, die Förderhöhe bis zu 6.750,00 Euro.
Frau Kügler nimmt nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (19 Ja).

Beschlussvorlage 023/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des Rittergut Todtenkopf & Landschaft e.V.
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Begräbniswald in Havelberg Waldfrieden" des Rittergut Todtenkopf & Landschaft e.V. als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 20,8 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 80 %, die Förderhöhe bis zu 48.000,00 Euro.
Herr Wierling nimmt nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag mehrheitlich angenommen (18 Ja, 1 Nein).

Beschlussvorlage 024/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag des Landkreises Stendal
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Anbahnung Kooperation mit Landkreis Mazeikiai (Litauen)" des Landkreises Stendal als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 19 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 90 %, die Förderhöhe bis zu 6.958,80 Euro.
Frau Kleinod nimmt nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (19 Ja).

Beschlussvorlage 025/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag von Elisabeth von Katte
Beschlussvorschlag:
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Sanierung Gutsanlage Hohenkamern" von Elisabeth von Katte als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 9,4 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 45 %, die Förderhöhe bis zu 24.186,39 Euro.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag mehrheitlich angenommen (15 Ja, 3 Nein, 2 Enth.).

Beschlussvorlage 026/2016
Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Hansestadt Havelberg
Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt das beantragte Projekt „Der Elb-Havel-Winkel blüht - Kunst im Garten - Gartenkunst" der Hansestadt Havelberg als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Das Projekt wurde mit 25,25 Punkten bewertet. Die Förderquote beträgt 90 %, die Förderhöhe bis zu 45.000,00 Euro.
Frau Freier, Herr Poloski und Herr Müller nehmen nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (17 Ja).

TOP 14

Herr Poloski erläutert das Verfahren zur Aufstellung der Prioritätenliste. Er weist darauf hin, dass sich die Reihenfolge aus der durchschnittlichen Qualitätsbewertung der Einzelvorhaben ergeben hat. Er fragt die Mitglieder, ob es Anmerkungen oder Vorschläge für eine Änderung gibt. Das ist nicht der Fall. Darauf hin erläutert Herr Gäde, dass für den Fall der punktgleichen Bewertung Einzelbeschlüsse notwendig sind. Das betrifft die Projekte der Kirchengemeinden in Garz und in Sandau, die mit 13,6 Punkten gleich bewertet wurden. Die Kirche Garz wurde aufgrund der geringeren Kostensumme vor das Projekt der Kirche Sandau gesetzt. Herr Poloski fragt, ob es Anmerkungen hierzu gibt. Das ist nicht der Fall.

Er formuliert folgenden **Beschlussvorschlag**: Das Projekt der Ev. Kirchengemeinde Garz liegt in der Rangfolge vor dem Projekt der Ev. Kirchengemeinde Sandau.
Herr Hellwig nimmt nicht an der Abstimmung teil.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (19 Ja).

Herr Poloski weist darauf hin, dass nun über die Prioritätenliste 2017 abgestimmt werden muss. Für den Fall, dass ein Interessenkonflikt vorliegt, darf man sich an der Abstimmung nicht beteiligen. Dies betrifft aber nicht das Einzelvorhaben, da hier bereits im Rahmen der Einzelabstimmung der Interessenskonflikt berücksichtigt wurde.

Desweiteren erläutert er, dass zu Beginn 2017 gegebenenfalls die Liste in geänderter Form erneut beschlossen werden muss, falls Projekte wegfallen und damit weitere Vorhaben, die im Moment außerhalb des verfügbaren Budgets liegen, bestätigt werden können. Die Mitgliederversammlung stimmt dieser Verfahrensweise zu.
Es folgt die Abstimmung zur Prioritätenliste:
Beschlussvorlage 028/2016
Gegenstand der Vorlage: Prioritätenliste 2017
Beschlussvorschlag: Die Lokale Aktionsgruppe Elb-Havel-Winkel bestätigt die Rang- und Reihenfolge der prioritär zu fördernden Projekte im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020 in Sachsen-Anhalt als Prioritätenliste für 2017 (siehe Anlage). Die Prioritätenliste 2017 ist dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt unverzüglich vorzulegen.
Es folgt die Abstimmung. Vorschlag einstimmig angenommen (20 Ja).

TOP 15

Da es keine weiteren Anfragen gibt, schließt Herr Poloski die Sitzung. Er dankt allen Anwesenden für die intensive Mitarbeit und Herrn Kleinod für die Gastlichkeit und die angenehme Gestaltung des Sitzungsumfeldes.

Bernd Poloski
Stellv. Vorsitzender

Sibylle Paetow
Protokollantin